

Bauhaus-Universität Weimar

Bauhaus-Universität Weimar

Architektur, Bauingenieurwesen, Gestaltung und Medien – mit ihren Fakultäten und Arbeitsgebieten verfügt die Bauhaus-Universität Weimar heute über ein einzigartiges Profil. Aufbauend auf die ingenieurwissenschaftlichen und architekturorientierten Disziplinen hat die Bauhaus-Universität Weimar ein breites Lehr- und Forschungsprofil entwickelt. Das Spektrum der Universität umfasst heute über 30 Studiengänge und reicht von der Freien Kunst über Design, Web-Design, Visuelle Kommunikation, Mediengestaltung und Kultur bis zu Architektur, Bauingenieurwesen, Baustoffkunde, Verfahrenstechnik und Umwelt sowie Management. Der Begriff »Bauhaus« im Namen unserer Universität steht heute für Experimentierfreudigkeit, Offenheit, Kreativität, Nähe zur industriellen Praxis und Internationalität. Ausgehend von der Tradition des Bauhauses sind auch alle Fakultäten an der Gestaltung des öffentlichen Raumes beteiligt. Wir begreifen es als eine Aufgabe, auf den jeweiligen Gebieten der Wissenschaft und der Kunst an der Konzeption, Konstruktion und Gestaltung gegenwärtiger und zukünftiger Lebensräume mitzuarbeiten – analytisch, kreativ und innovationsfreudig. In allen wissenschaftlichen Bereichen spielt, wie auch in der künstlerischen Entwicklung, die Praxisnähe eine große Rolle. Prüfaufträge, Gutachtertätigkeit und Produktentwicklung sind bei Bauingenieuren ebenso wichtig wie bei Medienentwicklern oder Designern.

2 Promotionsstellen

Stadt: Weimar; Beginn frühestens: 01.01.2027; Dauer: 4 Jahre; Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L; Kennziffer: M/WP-09/26; Bewerbungsfrist: 31.10.2026

Aufgabenbeschreibung

Die Bauhaus-Universität Weimar ist eine international etablierte Universität, die auf eine 160-jährige Geschichte zurückblickt und sich in der Tradition des Bauhauses versteht. Sie vereint Wissenschaft, Technik, Kunst und Gestaltung. Diese Einstellung bestimmt wesentlich das Selbstverständnis der Fakultäten Medien, Architektur und Urbanistik, Bau- und Umweltingenieurwissenschaften sowie Kunst und Gestaltung. Die Fakultäten sind über ihre fachspezifischen Aufgaben hinaus der interdisziplinären Zusammenarbeit sowie der Durchdringung von Praxis, Kunst und Wissenschaft besonders verpflichtet.

An der Fakultät Medien der Bauhaus-Universität Weimar sind im Rahmen des gemeinsam mit der Friedrich-Schiller-Universität Jena und weiteren institutionellen Partnern eingerichteten Exzellenzclusters »Imaginamics: Practices and Dynamics of Social Imagining« - unter dem Vorbehalt der entsprechenden Weiterleitungsvereinbarung - zum 1. Januar 2027

2 Promotionsstellen in Teilzeit (m/w/d)

in dem am Fachbereich Medienwissenschaft eingerichteten Digital Hub für die Dauer von 4 Jahren zu besetzen. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 26 Stunden.

Der Digital Hub ist Teil des DFG-Exzellenzclusters »Imaginamics«, der sich aus interdisziplinärer Perspektive mit dem Prozess des sozialen Imaginierens und den damit verbundenen Praktiken und Dynamiken befasst. Der Cluster besteht aus drei Research Areas und drei transdisziplinären Hubs (weitere Informationen unter <https://www.uni-jena.de/imaginamics>).

Der Digital Hub stellt die Beziehung zwischen Medientechnologien und sozialem Imaginieren in den Mittelpunkt, insbesondere im Hinblick auf die Transformation von kollektiven Vorstellungswelten durch Algorithmen, Plattformen und Virtual Reality. Dabei bringt er nicht nur medientheoretische Ansätze und anwendungsorientierte Forschung der Medieninformatik in den Dialog. Auch wirft der Hub eine historische Perspektive auf mediengestützte und mediengetriebene Vorstellungswelten seit dem 19. Jahrhundert, um grundlegende, epochenübergreifende Umwälzungen in der sozialen Praxis des Imaginierens zu reflektieren. Der Digital Hub betrachtet Medien als aktive Gestalter von Zusammenhalt und/oder Spaltung, als Stifter und Stabilisatoren von Gruppenidentitäten sowie als Produzenten sozialer, kultureller und politischer Auseinandersetzungen in Demokratien und darüber hinaus.

Der Digital Hub bearbeitet diese Forschungsfragen in den Foren »Imaginary Media« und »Immersive Practices and Social Imagining« sowie in der Arbeitsgruppe »Understanding Socio-Technical Imagining«. In diesem Zusammenhang werden zwei Promotionsprojekte gesucht, in denen die Fragestellungen und Themen des Hubs bearbeitet und weitergeführt werden (<https://www.uni-weimar.de/de/medien/forschung/digital-hub/>).

Ihre Aufgaben:

- Sie führen ein eigenständiges Forschungsprojekt (Promotion) in einem der genannten Bereiche durch und leisten dadurch einen innovativen Beitrag zur Forschungsarbeit des Digital Hub.
- Sie beteiligen sich am interdisziplinären Austausch innerhalb des Clusters und tragen durch Ihre Präsenz und Mitarbeit zum Erfolg des Gesamtprojekts bei.
- Sie beteiligen sich eigeninitiativ an den Foren, Arbeitsgruppen und Veranstaltungen des Digital Hub sowie an Konferenzen, Workshops und Publikationen im Forschungszusammenhang von »Imaginamics«.

Erwartete Qualifikationen

Ihr Profil:

- Sie haben Ihr wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Staatsexamen, Diplom oder internationales Äquivalent) in den Medien-, Kultur- oder Sozialwissenschaften mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossen.
- Ihr Dissertationsprojekt weist einen klaren Bezug zum Forschungsprogramm »Imaginamics« auf und adressiert die Frage, wie (digitale) Medien in Prozesse und Praktiken des sozialen Imaginierens eingreifen.
- Sie bringen Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit mit.
- Sie verfügen über Teamfähigkeit, freundliches Auftreten, Leistungsbereitschaft, Zielstrebigkeit und gute Selbstorganisation.
- Sie sprechen und schreiben fließend Deutsch und Englisch.

Unser Angebot

Unser Angebot:

- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13.
- Ein vielfältig anregendes und lebendiges Arbeitsumfeld mit zahlreichen Möglichkeiten zur Eigeninitiative.
- Die Möglichkeit zur Teilnahme an den Kolloquien und Workshops des strukturierten Promotions-programms von »Imaginamics« (Research School).
- Betreuung durch die am Cluster beteiligten Forscher*innen und enge Einbindung in die Arbeits-strukturen, Working Groups und Foren des Clusters.
- Unterstützung bei individuellen Entwicklungs- und Qualifizierungsbedarfen.
- Ein familienfreundliches Arbeitsumfeld mit vielfältigen Unterstützungsangeboten.

Bewerbung

Für Ihre Bewerbung reichen Sie bitte folgende Unterlagen ein:

- Anschreiben,
- Skizze des Forschungsvorhabens (3 – 5 Seiten),
- eine prägnante Textprobe in Form eines Kapitels oder Aufsatzes, z. B. aus einer Publikation oder der Abschlussarbeit,
- Lebenslauf,
- Zeugnisse,
- 2 Referenzen für etwaige Empfehlungsschreiben.

Bitte legen Sie in Ihrer Bewerbung dar, inwiefern Ihr Projekt an die Fragestellungen des Clusters und insbesondere an das Forschungsprogramm des Digital Hub anschließt: <https://www.uni-jena.de/unijenamedia/402457/imaginamics-definitions-and-guiding-assumptions.pdf>

Der Bauhaus-Universität Weimar sind Vielfalt und Chancengleichheit wichtige Anliegen. Wir setzen uns für ein familienfreundliches und diskriminierungsarmes Arbeitsumfeld ein und verfolgen eine gleichstellungsfördernde, vielfaltsorientierte Personalpolitik. Daher freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, Erfahrungen, Biographien und Persönlichkeiten. Ein strategisches Ziel der Bauhaus-Universität Weimar ist die Erhöhung des Frauenanteils im wissenschaftlich-künstlerischen/akademischen Bereich. Die Bauhaus-Universität Weimar bittet daher qualifizierte Kandidatinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Der Arbeitsplatz bzw. Dienstort befindet sich in Weimar. Von den Beschäftigten wird regelmäßige Präsenz am Dienstort erwartet. Die Universität unterstützt neu eingestellte Beschäftigte, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, bei Bedarf gerne bei der Wohnsitzverlagerung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung in deutscher und englischer Sprache bitte per Post oder in digitaler Form als ein Gesamt-PDF und unter Angabe der Kennziffer M/WP-09/26 bis

zum 31. Oktober 2026 an:

Bauhaus-Universität Weimar
Fakultät Medien
Frau Dr. Jana Zündel
Bauhausstraße 11
99423 Weimar

E-Mail: jana.zuendel@uni-weimar.de

Bei Fragen fungiert als persönliche Ansprechpartnerin die wissenschaftliche Koordinatorin Jana Zündel, Telefon 03643-583685. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Hinweise zum Datenschutz

Bitte beachten Sie, dass bei einer unverschlüsselten Kommunikation per E-Mail die grundsätzliche Möglichkeit besteht, dass die an der Übertragung beteiligten Stellen die Inhalte der Nachricht zur Kenntnis nehmen können. Da der verschlüsselte Empfang Ihrer E-Mail seitens der Bauhaus-Universität Weimar nicht gewährleistet werden kann, weisen wir darauf hin, dass Sie die Bewerbung auch auf postalischem Weg an die oben genannte Adresse schicken können.

Bei der Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form gilt Ihre Zustimmung als erteilt, die E-Mail und deren Anhänge auf schädliche Codes, Viren und Spams zu überprüfen, die erforderlichen Daten vorübergehend zu speichern sowie den weiteren Schriftverkehr (unverschlüsselt) per E-Mail zu führen.

Die weiteren Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (EUDSGVO) finden Sie unter: »Hinweise zum Datenschutz für Bewerberinnen und Bewerber« auf unsere Internetseite unter <https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/aktuell/stellenausschreibungen/datenschutz>

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/207729/HAWK/>
Angebot sichtbar bis 31.10.2026

